



Alexander M. Glutz

Rechtsanwalt | Partner
Dr. iur.

Holenstein Brusa AG
Utoquai 29/31
CH-8008 Zürich

T: +41 44 257 20 00
F: +41 44 251 84 09
glutz@hol-law.ch
www.hol-law.ch

Via Carlo Frasca 5
CH-6900 Lugano

T: +41 91 600 00 25
F: +41 91 600 00 24

Expertise

Dr. Alexander M. Glutz ist seit 2010 als Anwalt bei Holenstein Brusa tätig, seit 2019 als Partner. Er hat langjährige Erfahrung in der Prozessführung und Beratung in den Bereichen des Zivilprozesses, der Schiedsgerichtsbarkeit sowie in Streitigkeiten des Verwaltungs- und öffentlichen Rechts. Zu seinen besonders bevorzugten Rechtsgebieten gehören Fälle mit schwierigen technischen und rechtlichen Fragestellungen (IT/ICT, FinTech, Kunsthandel, Maschinenindustrie) sowie Fälle mit Auslandsbezug, insbesondere im Bereich der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen und der Steueramtshilfe.

Bevorzugte Tätigkeitsgebiete

- Prozessführung und Schiedsgerichtsbarkeit (Prozessrecht)
- Internationale Amts- und Rechtshilfe
- Banken- und Finanzmarktrecht
- Gesellschaftsrecht (inkl. Unternehmensübernahmen)
- Steuerrecht

Ausbildung und Berufserfahrung

- seit 2010: Rechtsanwalt bei Holenstein Brusa (seit 2019 als Partner)
- 2009: Dr. iur. (Universität Basel)
- Mitarbeit bei der Forschungsstelle für Informationsrecht (FIR-HSG, Universität St. Gallen) und der Forschungsgemeinschaft für Rechtswissenschaft (FR-HSG, Universität St. Gallen)
- seit 2006: als Rechtsanwalt tätig
- 2005: Anwaltspatent
- 2003/2004: a.o. Gerichtsschreiber an den Gerichten des Kantons Appenzell I.Rh. (Bezirksgerichte Oberegg und Appenzell, Kantonsgericht Appenzell, 2003/2004)
- 2003: lic. iur. HSG (Universität St. Gallen)
- 2001-2003: Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Rainer J. Schweizer (Universität St. Gallen)

Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch

Schwerpunkte in der Praxis (Auswahl)

- Vertretung von Privatpersonen, Unternehmen und Trusts¹ in zivil- und öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten
 - in Forderungstreitigkeiten gegen Finanzinstitute bei Sorgfaltspflichtenverletzungen wie z.B. Internetbetrug, Veruntreuung etc.
 - in Datenschutzstreitigkeiten im Zusammenhang mit internen Untersuchungen, Administrativuntersuchungen etc.
 - in Verfahren der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen
 - in Verfahren der internationalen Amtshilfe in Steuersachen
- Beratung und Vertretung in Fragen der Nachlassplanung und des Stiftungs- und Trustrechts (inkl. steuerrechtlicher Aspekte)
- Beratung in Fragen nationaler und internationalen Strafrechts-, Steuer-, Datenschutz-, Kulturgüterschutz und Finanzmarktrechts-Compliance

Publikationen (Auswahl)

- Kommentar zu Art. 9 IRSG (Schutz des Geheimbereichs) und 67a IRSG (Unaufgeforderte Übermittlung von Beweismitteln und Informationen), BSK Internationales Strafrecht (IRSG, GWÜ), Basel 2015
- Beschwerde ans Bundesgericht gegen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts auf dem Gebiet der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen, Art. 84 BGG, ASA 80 2011/2012
- Die spontane Übermittlung; Diss. Basel 2010
- Internationale Amtshilfe – Die Übermittlung kundenbezogener Information aus dem Geheimbereich im Vorfeld ausländischer Strafverfahren am Beispiel des Insiderhandels, FS Schweizer 2003

¹ Vgl. z.B. die Urteilsbesprechung von WILSON/PIGEON-BRÜGGE, *Swiss nerves of steel: Beneficiaries' standing to sue*, in: *Trusts & Trustees*, Vol. 22, issue 7, 2016, p.794-799 (Online: May 5, 2016).